

Mittwoch, 19. März 1975

Blatt 688

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Simmering: Ärztezentrum im Amtshaus?
(rosa) Gratz wird Sicherheitsplan für Wien vorlegen
Bezirksvertretung Neubau: Spittelberg-Kommission
gebildet
Der Aktenlauf wird schneller
75 Jahre Brigittenau
Verkehrskommission Neubau begrüßt Beschleunigungs-
programm auf Linie 49
- Lokal: Ab Freitag: Zweite Freizeitgruppe für kontakt-
(orange) arme Jugendliche
Boltzmann-Institut: Internationale Tagung über
Knochenmarkserkrankungen
"Einrücken" zur Gemeinde Wien
- Kultur: Klassische Wiener Volksmusik und Mundartdichtung
(gelb)
- Sport: "Sport - Olympische Spiele - und was noch?"
(grün) Erste Generalversammlung der österreichischen
Sporthilfe im Wiener Rathaus
- Wirtschaft: Zahl der Gastarbeiter weiter rückläufig
(blau)
- Kommunal international: Keine Nachttaxis in Rom
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

simmering: aerztezentrum im amtshaus?

nur 24 praktische aerzte fuer 65.000 simmeringer

1 wien, 19.3.(rk) in einer bezirksvertretungssitzung wies dienstag der simmeringer bezirksvorsteher johann p a u l a s neuerlich auf den mangel besonders an praktischen aerzten im 11. bezirk hin. fuer die rund 65.000 simmeringer stehen insgesamt nur 24 praktische aerzte zur verfuegung, deren durchschnittsalter ueberdies 60 jahre betraegt. auf einen arzt entfallen also 2.389 einwohner. besonders schlecht ist es um die betreuung der 25.000 bewohner des aeusseren, locker verbauten teils von simmering bestellt, ihnen stehen nur sieben praktiker zur verfuegung.

"uns fehlen jedoch keineswegs nur praktiker", sagte paulas, "wir haben auch zuwenig fachaerzte". in simmering gibt es nur 25 fachaerzte. dazu kommt, dass in den letzten jahren tausende wiener aus anderen bezirken in simmeringer Neubauten gezogen sind, was den aerztemangel noch vergroessert hat. im 11. bezirk kommen 11,6mal mehr einwohner auf einen arzt als im 1. bezirk, bei den fachaerzten 19,4mal mehr als im 1. bezirk.

seit seinem amtsantritt versucht bezirksvorsteher paulas die medizinische versorgung der bevoelkerung zu verbessern. es ist ihm sogar - in eigeninitiative - gelungen, drei praktische aerzte fuer simmering zu gewinnen (wobei die stadtverwaltung wohnungen und praxisraeume zur verfuegung gestellt hat).

wie kann man die aerztliche betreuung der bevoelkerung in simmering verbessern? diese frage beantwortete der bezirksvorsteher mit einer idee, deren realisierungsmoeglichkeit derzeit gepueft wird. im amtshaus am enkplatz 2 stehen raeumlichkeiten leer, die frueher von der feuerwehr benuetzt worden waren. paulas schlug vor, in diesen raeumen eine gemeinschaftspraxis verschiedener aerzte einzurichten.

"die raeume waeren nach entsprechender adaptierung durchaus geeignet, eine solche aerztepraxis aufzunehmen", betonte paulas.

''das amtshaus ist zudem ein zentraler punkt in simmering, der von allen bezirksteilen leicht zu erreichen ist.''

der bezirksvorsteher stellt sich dabei nicht nur eine gemeinschaftspraxis von praktikern vor, sondern ein richtiges medizinisches zentrum, in dem auch fachaerzte, ein internist, ein gynaekologe, ein chirurg und eventuell ein urologe der bevoelkerung zur verfuegung stehen.

um diese idee verwirklichen zu koennen, hat paulas - wie er in der bezirksvertretungssitzung mitteilte - schon mehrere positive gespraechе mit gesundheitsstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r und dem praesidenten der wiener aerztekammer dr. Tritz d a u m e gefuehrt. das projekt hat gute chancen verwirklicht zu werden.(am)

0958

k o m m u n a l :

=====

75 jahre brigittenau

die alte dampftramway faehrt zum jubilaemum durch den bezirk

2 wien, 19.3. (rk) das 20. jahrhundert war erst wenige wochen alt, als am 24. maerz 1900 die brigittenau und zwischenbruecken, bis dahin teile der leopoldstadt, aufgrund eines beschlusses des niederoesterreichischen landtages - wien gehoerte ja damals zu niederoesterreich - zum 20. bezirk erklart wurden. 75 jahre ist also nun die "bre", wie die brigittenau liebevoll von vielen wienern genannt wird.

die brigittenau war frueher ein von vielen grossen und kleinen donauarmen durchzogenes stromland, das immer wieder von ueberschwemmungen heimgesucht wurde. erst nach der donaugeregulierung (1871 bis 75), die das territorium erst zu bauland machte, nahm die brigittenau einen ungeheuren aufschwung.

die industrialisierung setzte ein, aus allen teilen der donaumonarchie, vor allem aber aus boehmen, maehren und der slowakei stroemten menschen in die brigittenau, die von anfang an ein arbeiterbezirk war. ueberall schossen zinshaeuser aus dem boden.

die bevoelkerungszahl der brigittenau wuchs in rund vier jahrzehnten von 1857 (3620) bis 1900 (71.445) um fast das zwanzigfache an. 1910 gab es sogar 101.326 einwohner, denen damals allerdings nur 22.000 wohnungen (meist kleinste kueche-zimmer-gelasse) zur verfuegung standen. heute gibt es 82.722 brigittenauer mit 37.577 wohnungen.

der kinderreichtum war damals enorm. sieben, acht kinder in einer arbeiterfamilie, das war nichts aussergewoehnliches. entsprechend den damaligen verhaeltnissen waren in der brigittenau auch hunger und not zu hause, die waehrend und nach dem ersten weltkrieg ihren hoehepunkt erreichten.

in den zwanziger und dreissiger jahren unseres jahrhunderts kamen auch im 20. bezirk die grossen sozialleistungen der von sozialdemokraten gefuehrten wiener stadtverwaltung zum ausdruck.

allein in der brigittenau wurden mehr als 5000 gemeindewohnungen errichtet. es entstanden so grosse anlagen wie der robert blum-hof, der winarskyhof, der janecekhof, der beerhof und der friedrich engels-bau. die zeit des faschismus brachte dem bezirk zerstoerung und not. fast ein drittel der wohnungen waren nach dem krieg zerstoert oder beschaedigt. in harten jahren konnten aber die schwierigkeiten ueberwunden werden.

der wohnungsbau stand auch nach dem krieg an erster stelle. noerdlich und suedlich der adalbert stifter- strasse wurden rund 2500 wohnungen errichtet. weitere gemeindebauten folgten. in den letzten jahren wurde eine reihe bedeutender bauvorhaben verwirklicht: adolf schaerf-studentenheim, lorenz boehler-arbeitsunfallkrankenhaus usw. mehrere grosse projekte sind derzeit in realisierung: das technologische gewerbemuseum (tgm) fuer 1700 schueler sowie das neue verwaltungsgebäude der allgemeinen unfallversicherungsanstalt.

jubilaeumsprogramm

die brigittenaer bezirksvertretung hat das programm anlaesslich des jubilaeums gruendlich vorbereitet. am samstag, dem 22. maerz, um 14 uhr, wird bezirksvorsteher hans s t r o h die jubilaeumsveranstaltungen vor dem amtshaus auf dem brigittaplatz feierlich eroeffnen. im rahmen eines ''tages der offenen tuer'' werden feuerwehr, polizei und rettung ihre ausruestung von einst und jetzt zeigen: eine alte dampfspritze und ein modernes einsatzfahrzeug, funkwagen und ein motorboot der strompolizei, einen alten sanitaetskarren und ein moderner rettungswagen.

ab 10.30 uhr gibt es vor dem amtshaus ein platzkonzert, ab 13.30 uhr spielt die polizeimusik wien. kurz nach 14 uhr wird die alte dampftramway eine jubilaeumsfahrt ueber die wexstrasse, jaegerstrasse, wallensteinstrasse, klosterneuburger strasse machen.

besichtigungsmoeglichkeiten wird es im bahnhof wexstrasse (ausstellung ''von der dampftramway zum schaffnerlosen zug'') im dr. adolf schaerf-studentenheim (mit aussichtsterrasse), in der brigittakirche, der brigittakapelle und beim gasbehaelter geben.

an den baustellen des technologischen gewerbemuseums (wexstrasse) der allgemeinen unfallversicherungsanstalt (adalbert stifterstrasse) sowie beim nussdorfer wehr und der schleuse sind fuehrungen vorgesehen.

am 24. maerz, 19 uhr, findet im amtshaus eine festsetzung der bezirksvertretung statt. die festrede haelt buergermeister leopold g r a t z . um 20 uhr wird die ausstellung "75 jahre brigittenau" im amtshaus durch den buergermeister eroeffnet.

im rahmen des bezirksjubilaeums finden ueberdies ein fotowettbewerb, eine briefmarkenausstellung im amtshaus (sonderpostamt mit ausgabe eines sonderstempels), ein tischtennis-turnier, ein radrennen um den allerheiligenplatz und ein staffellauf "quer durch die brigittenau" statt, um vorerst nur einige aktivitaeten zu nennen. (am)

1014

k o m m u n a l :

=====

gratz wird sicherheitsplan fuer wien vorlegen

9 wien, 19.3. (rk) mitte mai wird buergermeister leopold g r a t z einen sicherheitsplan fuer wien vorlegen, an dem derzeit in engem kontakt mit dem innenministerium und der polizei gearbeitet wird. die sicherheitsverhaeltnisse sind schon jetzt in wien weit besser als in allen anderen vergleichbaren grosstaedten. damit es so bleibt und nach moeglichkeit noch besser wird, sollen im rahmen des sicherheitsplanes verschiedene massnahmen gesetzt werden. er soll selbstverstaendlich nicht nur in einzelnen teilen der stadt, wie etwa der city, sondern in allen 23 bezirken wirksam sein.

unter anderem ist daran gedacht, dass wieder kontrollgaenge zu fuss durchgefuehrt werden. die stadt wien wird der polizei dafuer sprechfunkgeraete zur verfuegung stellen. dabei soll auch die ueberwachung von parkanlagen sowie von stationen der schnellbahn, der stadtbahn und kuenftig der u-bahn verstaerkt werden. am stadtrand, namentlich in den neuen siedlungsgebieten, sollen neue wachzimmer errichtet werden. die stadt wien hat sich bereit erklaert, fuer die ausbildung der zusaetzlich benoetigten polizisten raeume freizumachen.

der gesamte massnahmenkatalog wird in den naechsten wochen fertiggestellt und dann von buergermeister gratz der oeffentlichkeit vorgelegt werden. (sti)

k o m m u n a l :

=====

der aktenlauf wird schneller

8 wien, 19.3. (rk) zwar nicht zum galoppieren, aber doch immerhin auf trab bringen will man den ''amtsschimmel'' im wiener rathaus. durch einen erlass des magistratsdirektors verspricht man sich den aktenlauf, der derzeit durch viele videnden gebremst wird, schneller zu machen.

ab sofort sind solche videnden, also unterschritten anderer dienststellen auf einem aktenstueck, nur mehr in einigen wenigen, ausdruecklich aufgezaehlten faellen zulaessig, zum beispiel bei berichten an den buergermeister oder bei dienststuecken fuer den finanzstadtrat.

ueberdies hat buergermeister leopold gratz auch alle amts-fuehrenden stadtraete ersucht, bisher uebliche einsichtsvermerke auf ihre notwendigkeit zu pruefen und auf vidierungen zu verzichten. (pr)

1027

k o m m u n a l :

=====

bezirksvertretung neubau:

spittelberg-kommission gebildet

10 wien, 19.3. (rk) die bezirksvertretung neubau bestimmte dienstag in ihrer sitzung eine kommission ''spittelberg'' und gab ihrer hoffnung ausdruck, dass das aus bezirksvorsteher otto l i m a n o v s k y und bezirksvorsteher-stellvertreter walter w a n a sowie den vertretern der fraktionen zusammengesetzte gremium im interesse der bevoelkerung bald zu brauchbaren ergebnissen im rahmen einer sanierung des abgewohnten und zum teil desolaten bezirkbereichs spittelberg kommen moege.

die bezirksraete der sozialistischen fraktion haben fuer die beratungen der kommission bereits eine diskussionsgrundlage ausgearbeitet. danach sollen die grundeigentuemer ueber ihr verhalten bei der assanierung des spittelberges befragt werden. an interessenten, die bereit sind, mit hilfe der stadt wien und unter beratung der interessensgemeinschaft spittelberg wohnraum zu schaffen, soll auf gemeindegruenden eine baurechtsvergabe erfolgen. mit der erneuerung der haeuser spittelnergasse 7 bis 17 durch die gesiba soll begonnen werden. im sogenannten ''amerlinghaus'' soll ein haus der begegnung eingerichtet werden. schliesslich ist in der diskussionsgrundlage ein gesamt-konzept fuer die verkehrswege des spittelberges vorgesehen. (am)

1044

L o k a l :

=====

ab freitag: zweite freizeitgruppe fuer kontaktarme jugendliche

5 wien, 19.3. (rk) am freitag, dem 21. maerz, wird in wien 14, waldhausenstrasse 4, wiens zweite freizeitgruppe fuer kontaktarme jugendliche premiere haben. hier werden burschen und maedchen zwischen 14 und 18 jahren von nun an jeden freitag zwischen 19 und 22 uhr gelegenheit zu gruppengespraechen, einzelaussprachen und vor allem gemeinsamen freizeitaktivitaeten haben. die gruppe wird 12 bis 14 jugendliche umfassen und soll dazu dienen, den jugendlichen beim abbau ihrer kontakthemmungen zu helfen.

die erste kontaktgruppe dieser art wurde vom jugendamt der stadt wien bereits im mai 1973 in wien 6, damboeckgasse 1, eingerichtet. auch dort haben jugendliche zwischen 15 und 19 jahren jeden freitag zwischen 19 und 22 uhr gelegenheit, zusammen mit vier speziell ausgebildeten sozialarbeitern ihre verhaltensstoerungen zu besprechen, abzubauen und zu eigener sinnvoller freizeitaktivitaet zu finden. diese seit nunmehr fast zwei jahren bestehende gruppe hat ihr "plansoll" bereits bei vielen jugendlichen erreicht: die gruppe ist inzwischen in der lage, die gestaltung der gruppenabende selbst zu uebernehmen, so dass von den betreuern nur mehr geringe hilfe bei der planung und durchfuehrung angeboten werden muss. die aktivitaeten, die die gruppe ergreift, waehlen die jugendlichen selbst aus. nach den bisherigen erfahrungen stehen sportliche betaetigungen, wie schwimmen, wandern und tischtennis, gemeinsame theaterbesuche und diskussionen zu aktuellen themen im vordergrund des interesses. (may)

1022

L o k a l :

=====

boltzmann-institut:

internationale tagung ueber knochenmarkserkrankungen

12 wien, 19.3. (rk) mittwoch begann in wien die dritte internationale arbeitstagung des ludwig boltzman-institutes fuer leukaemieforschung und haematologie. die eroeffnung, der fuer vier tage anberaumten tagung, nahm vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner in anwesenheit des obmannes der wiener gebietskrankenkasse nationalratsabgeordneten karl sekani na vor. tagungspraesident ist prof. dr. h. fleischhacker, der wissenschaftliche leiter prof. dr. a. stacher.

die diesjaehrige arbeitstagung ist den knochenmarkserkrankungen gewidmet, wobei vor allem die erkrankungen der weissen blutzellen (leukaemien, blutkrebs, erkrankungen mit ueber- und unterproduktion von normalen und krankhaft veraenderten blutzellen) im mittelpunkt stehen. rund 250 wissenschaftler aus 20 laendern werden sich in 130 vortraegen und ausgedehnten diskussionen ueber generell noch nicht geklaerte fragen der behandlung und der diagnose befassen. ferner sind forumsdiskussionen der immunotheapie, dem wert der milzentfernung bei verschieneen krankheiten sowie moegliche blutdiagnosen gewidmet.

das ludwig boltzmann-institut fuer leukaemieforschung wurde 1968 gegrueudet und 1969 in zusammenarbeit mit der wiener gebietskrankenkasse und der ludwig boltzmann-gesellschaft ausgebaut. es entstand aufgrund der leukaemieforschungsspende des verstorbenen bundespraesidenten dr. franz jonas und arbeitet in enger gemeinschaft mit der haematologie der 1. medizinischen abteilung im hanuschkrankenhaus. (zi)

1115

L o k a l :

=====

'einruecken' zur gemeinde wien
die ersten zivildienener kommen im april

3 wien, 19.3. (rk) die ersten zwanzig zivildienstleistenden werden ab 1. april zur gemeinde wien 'einruecken'. sie werden, wie amtsfuehrender stadtrat kurt h e l l e r der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, im anstaltenamt zur pflege und betreuung der kranken, im stadtgartenamt und bei der stadtreinigung arbeiten. auch bei den verkehrsbetrieben werden zivildienener ihren wehrersatzdienst leisten koennen.

der wiener stadtsenat beschloss am diensttag als erstes bundesland einen diesbezuglichen vertrag mit dem bund. dieser vertrag regelt die sich aus dem zivildienstgesetz ergebenden gegenseitigen finanziellen beziehungen und sonstigen vereinbarungen.

die kosten fuer die finanziellen ansprueche der zivildienstleistenden traegt der bund. die stadt wien hat dem bund eine angemessene verguetung zu leisten, wobei insbesondere der wert zu beruecksichtigen ist, den die dienstleistung hat. fuer die kosten, die durch erbringung von naturalleistungen wie unterkuenfte, arbeitskleidung usw. auflaufen, hat wieder der bund aufzukommen. (pr)

1016

k u l t u r :

=====

klassische wiener volksmusik und mundartdichtung

6 wien, 19.3. (rk) echte wiener volksmusik verbunden mit wiener dialektdichtung bietet das klassische wiener schrammel-quartett in einem konzert kommenden samstag, den 22. maerz, um 16 uhr, im barocksaal, 17, kalvarienberggasse 28a. das ensemble, in ihrer originalbesetzung von zwei violinen, kontra-gitarre und g-klarinetten, dem ''picksuessen hoelzl'', unter der leitung von prof. lois b o e c k wird kompositionen von johann und josef schrammel, alois strohmayer und johann schmutzer zur auffuehrung bringen. leopold s w o s s i l wird mit dem vortrag eigener wiener dialektgedichte das programm ergaenzen.(z1) 1024

w i r t s c h a f t :

=====

zahl der gastarbeiter weiter ruecklaeufig
um 11,5 prozent weniger als im vorjahr

4 wien, 19.3. (rk) die zahl der in oesterreich beschaeffigten gastarbeiter ist weiterhin ruecklaeufig. dies ist einer soeben veroeffentlichten statistik der landesarbeitsaemter zu entnehmen. im februar waren in oesterreich insgesamt 180.766 gastarbeiter beschaeffigt, das sind um rund 11,5 prozent weniger als im vergleichsmonat des jahres. 1974. damals gab es insgesamt 203.778 auslaendische arbeitskraefte in oesterreich.

die meisten gastarbeiter im februar, naemlich 80.236 waren in wien beschaeffigt. im vergleichsmonat des vorjahres waren es 87.936. es folgen niederoesterreich mit 22.049 (februar 1974 25.551), oberoesterreich mit 20.301 (22.440), vorarlberg mit 19.043 (20.594), salzburg mit 13.425 (15.807), tirol mit 11.607 (14.348), steiermark mit 10.479 (11.885), kaernten mit 2.742 (4.283) und burgenland mit 884 (934) gastarbeitern. (zi)

1019

s p o r t :

=====

"sport - olympische spiele - und was noch?"

11 wien, 19.3. (rk) unterrichtsminister dr. fred s i n o w a t z, oeoc-praesident und sportstadtrat kurt h e l l e r, sowie der vizebuergermeister der olympiastadt innsbruck, ferdinand o b e n f e l d n e r stellten sich diensttag einem sport-interessiertem publikum zu einer diskussion, an der namhafte ehemalige spitzensportler, wie herma b a u m a, eva p a w l i k, karl d e c k e r, willi h a h n e m a n n, kurt m r k w i c k a und viele andere teilnahmen.

sinowatz sagte, dass der staat jaehrlich eine milliarde fuer den sport ausgibt. diese investition sei sinnvoll, denn sie traegt nicht nur zum internationalen ansehen oesterreichs bei, sondern kommt auch der gesamten bevoelkerung zugute.

sportstadtrat kurt heller meinte, dass der sinn des sports leider vielfach verloren gegangen sei. das sei bedauerlich, da der sport gerade in der modernen industriegesellschaft eine bedeutende funktion zu erfuellen hat. sport dient der gesundheit der menschen und leistet seinen beitrag zur voelkerverstaendigung. die stadt wien, so fuehrte der stadtrat aus, bemueht sich, allen bevoelkerungsschichten sportliche betaetigung zu bieten. so gibt allein die stadt wien im laufenden jahr mehr als 160 millionen fuer den sport aus. eine partnerschaft zwischen sport und wirtschaft ist heute unbestritten. dennoch wuerde eine totale kommerzialisierung des leistungssports seine funktion in der gesellschaft ernstlich in frage stellen, wenn nicht gar zu seinem untergang fuehren.

in der diskussion erklarte heller, dass die stadt wien in zukunft fuer das wiener stadion keine miete mehr einheben werde. es wird lediglich ein geringer betriebskostenbeitrag kassiert.

von sportinteressierten jugendlichen als oeoc-praesident angesprochen, der jugend den besuch der olympischen winterspiele 1976 zu ermoeeglichen, erklarte heller, dass man in innsbruck

jugendlager einrichten werde und durch aktionen der jugend den besuch der spiele ermoeeglichen wird.

der innsbrucker vizebuergemeister ferdinand obenfeldner zu den olympischen spielen: ''diese grosse sportliche veranstaltung soll zwar auch zur hebung des oesterreichischen fremdenverkehrs beitragen, die olympischen spiele sollen jedoch keine tiroler angelegenheit, sondern eine gesamtosterreichische werden, denn die hierfuer notwendigen steuermittel werden von allen oesterreichern aufgebracht. (ka)

1107

s p o r t :

=====

erste generalversammlung der oesterreichischen sporthilfe
im wiener rathaus

wien, 19.3. (rk) unter vorsitz von unterrichtsminister
dr. fred s i n o w a t z ging dienstag im wiener rathaus die
1. generalversammlung der oesterreichischen sporthilfe ueber die
buehne.

nach den taetigkeitsberichten des vorstandes und des
kuratoriums, sowie des rechnungspruefers berichtete der vorsitzende
des vergabeausschusses, ing. franz h o e l b l , ueber die 1974
durchgefuehrten foerderungsmassnahmen. waehrend der vergabeaus-
schuss 1973 unterstuetzungen in der gesamthoehe von rund 1,4 mil-
lionen bewilligte, erhoelte sich diese summe 1974 auf 1,7 millionen
und wird heuer etwa 2,5 millionen erreichen. bis ende 1974 wurden
von der oesterreichischen sporthilfe insgesamt 156 sportler ge-
foerdert, im jahr 1974 allein waren es 123 sportler, die entweder
ganzjaehrig oder teilweise in den genuss einer unterstuetzung durch
die oesterreichische sporthilfe gekommen sind.

auch in zukunft haben namhafte firmen, so auch einige firmen
der wiener holding, ihre finanzielle hilfe zugesagt, so dass das
budget der oesterreichischen sporthilfe auf etwa 4 millionen s
steigen wird.

anschliessend an die generalversammlung lud sportstadtrat kurt
h e l l e r in vertretung des wiener buergermeisters die beteilig-
ten zu einem mittagessen in den rathauskeller. (ka)

+++

k o m m u n a l :

=====

K O M M U N A L I N T E R V J U A T I O N A L

Verkehrskommission Neubau begruesst
beschleunigungsprogramm auf Linie 49

13 wien, 19.3. (rk) im rahmen einer erweiterten sitzung der verkehrskommission der neubauer bezirksvertretung wurde diensttag ueber die verkehrsmassnahmen beraten, die das beschleunigungsprogramm auf der strassebahnlinie 49 erfordert. obersensatsrat dr. h a n s v o r r a t h erlaeuterte die verkehrsmassnahmen, die fuer den ''probebetrieb'' im verlauf der linie 49 notwendig sind. die sozialistische fraktion der bezirksvertretung begruesste das beschleunigungsprogramm. die neubauer bevoelkerung wurde aufgefordert, waehrend des ''probebetriebs'', der am 5. april beginnt, mitzudiskutieren. der sprecher der oevp-fraktion erklaerte, man muesse zu einer verkehrsverbesserung grundsaeztlich ja sagen. er gab jedoch seiner befuerchtung ausdruck, dass es im rahmen des tests zu verkehrsbehinderungen kommen koennte. (am)

1200

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

keine nachttaxis in rom

7 wien, 19.3. (rk) aus protest gegen die staendig zunehmenden ueberfaelle lehnen es roms taxifahrer seit dem wochenende ab, in den spaeteren abendstunden zu fahren. bei einer protestkundgebung auf der piazza venezia wurde besonders auf zwei brutale ueberfaelle in der vergangenen woche hingewiesen. die taxilenker fordern von der polizei nachts mehr streifenwagen einzusetzen. ueberdies sollten die taxis mit alarmgeraeten ausgeruestet werden, die direkt mit der polizeizentrale verbunden sind. (die welt) (smo)

1025